



Kantonsrat

A 910

Anfrage Spring Laura und Mit. über die Schaffung eines Freibetrages bei der Aufrechnung von Lohnbezügen bei der Asylsozialhilfe

eröffnet am 20. Juni 2022

Mit dem Schutzstatus S erhalten betroffene Personen eine Arbeitserlaubnis. Viele möchten möglichst schnell eine Arbeit aufnehmen und finanziell auf eigenen Füßen stehen. Eine erfolgreiche Arbeitsintegration erfolgt jedoch meist in kleinen Schritten mit kleinen Arbeitspensen. Denn die Betroffenen müssen gleichzeitig Deutsch lernen und oft ist die externe Kinderbetreuung für grosse Pensen schwierig sicherzustellen.

Kleine Pensen jedoch lohnen sich finanziell kaum, werden doch die Lohneinkünfte gleich wieder vom zustehenden Betrag der Asylsozialhilfe abgezogen, und am Schluss hat die arbeitende Person nicht mehr Geld zur Verfügung, als wenn sie keiner Arbeit nachgehen würde. Dies schafft einen negativen Anreiz und ist für eine erfolgreiche Arbeitsintegration nicht sinnvoll. Gerade Dienstleistungsbranchen suchen Personal, und viele Betriebe sind durchaus bereit, Personen mit Schutzstatus S mit Hilfe von Teilzeitstellen in die Arbeit einzuführen.

Es ist davon auszugehen, dass Personen mit Schutzstatus S nicht länger als nur wenige Monate in der Schweiz bleiben. Mit dem Anreiz, dass geringe Lohnbezüge nicht mit dem Betrag der Asylsozialhilfe aufgerechnet werden, könnte die Arbeitsintegration erleichtert werden.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeit, einen Freibetrag – mindestens in der Höhe des zustehenden Betrages der Asylsozialhilfe – zu gewähren?
2. Wie schätzt der Regierungsrat den Effekt auf die Arbeitsintegration ein, wenn dieser Anreiz in Form eines Freibetrages eingeführt würde?

Bemerkung: Gemeint ist damit ein Freibetrag mindestens in Höhe des zustehenden Betrages der Asylsozialhilfe, bevor die Lohnbezüge mit dem Betrag der Asylsozialhilfe aufgerechnet werden.

Spring Laura

Kummer Thomas

Galliker-Tönz Gertrud

Bärtsch Korintha

Estermann Rahel

Heeb Jonas

Frye Urban

Setz Isenegger Melanie